Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch

für das Studienfach

Grundschuldidaktik

mit dem Abschluss "Erweiterungsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik"

(Erwerb von ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2021
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Pädagogik
verantwortlich: Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

24.02.2021 (2021-14)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Modulangebot 1 (Erwerb von 35 ECTS-Punkten) Das Studium der Didaktik der Grundschule setzt sich zusammen aus dem Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik (35 ECTS-Punkte) sowie dem Studium der Didaktik dreier Fächer im Sinn des § 35 Abs. 3 LPO I (Didaktikfächer) (35 ECTS-Punkte). Die den Didaktikfächern zugeordneten Module sind den SFB der jeweiligen Fächer zu entnehmen. Im Rahmen des Teilbereichs Didaktik der drei Fächer im Sinn von § 35 Abs. 3 LPO I sind dabei in zweien der Didaktikfächer Module im Umfang von jeweils 10 ECTS-Punkten nach Maßgabe der jeweiligen SFB zu absolvieren; im Rahmen eines der drei Didaktikfächer sind Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten nach Maßgabe der jeweiligen SFB zu absolvieren.				
06-GS-GSP-1-212-m01	Grundschulpädagogik I: Einführung in die Grundschulpädagogik	5	NUM	7
06-GS-SSE-1-212-m01	Schriftspracherwerb I: Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs	5	NUM	11
06-GS-SU-1-212-m01	Sachunterricht I: Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	5	NUM	13
06-GS-P-212-m01	Praktikum: Zusätzliches studienbegleitendes grundschuldidaktisches Praktikum	5	B/NB	10
06-GS-GSP-2-212-m01	Grundschulpädagogik II: Vertiefende Einblicke in die Aspekte der Grundschuldidaktik	5	NUM	8
06-GS-SU-2-212-m01	Sachunterricht II: Analyse und Planung von Lern- und Bildungsprozessen	5	NUM	14
06-GS-SSE-2-212-m01	Schriftspracherwerb II: Analyse und Planung von Lern- und Bildungsprozessen	5	NUM	12
Freier Bereich				
Freier Bereich Grundschuldidaktik (Freier Bereich -- fachspezifisch)				
06-GS-FB-SU-152-m01	Projektlernen im Kontext des Sachunterrichts	3	B/NB	6
06-GS-FB-BK-212-m01	Berufsfeldbezogene Kompetenzen für die Arbeit in der Grundschule	2	B/NB	5
06-GS-KP-212-m01	Inner- und außerschulische Kooperation im Grundschulbereich	2	B/NB	9
06-GS-WK-212-m01	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende	2	B/NB	15
04-MP-LAGS-BQ-152-m01	Basisqualifikationen Musik (Didaktik der Grundschule)	2	B/NB	4
06-Ku-GS-BQ-152-m01	Basisqualifikationen Kunst (Didaktik der Grundschule)	1	B/NB	16
06-SP-BQ-152-m01	Basisqualifikationen Sport	3	B/NB	17

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basisqualifikationen Musik (Didaktik der Grundschule)			04-MP-LAGS-BQ-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erkundet exemplarisch Zugänge zu Theorie und Praxis der Musikvermittlung in der Schule.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (vokal-instrumentale Musikpraxis, 10-15 Min.)

Platzvergabe

25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Das Modul richtet sich gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 3 LPO I an Studierende des Fachs Didaktik der Grundschule, die Musik nicht als Unterrichts- oder Didaktikfach studieren.

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Berufsfeldbezogene Kompetenzen für die Arbeit in der Grundschule			06-GS-FB-BK-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Berufsfeldbezogene Aufgaben für grundschulspezifische Unterrichts-, Beratungs- und Innovationsanforderungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sollen das Spektrum berufsfeldbezogener Anforderungen kennen lernen, institutionelle, pädagogische und didaktische Handlungsmöglichkeiten zur Bewältigung berufsfeldbezogener Probleme kennen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 4 S.) oder
b) Hausarbeit (5-7 S.) oder
c) Portfolio (8-10 S.)

Platzvergabe

30 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Projektlernen im Kontext des Sachunterrichts			06-GS-FB-SU-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
	grundständig	--	

Inhalte

Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit oder für die konzeptionelle Entwicklung eigener Projektideen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können Projekte konzipieren, planen und organisatorisch managen. Sie können Inhalte aus dem Bereich Sachunterricht/Naturwissenschaften didaktisch vor- und aufbereiten bzw. die Durchführung eines Projekts didaktisch und inhaltlich dokumentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 4 S.) oder
b) praktische Prüfung (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

30 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundschulpädagogik I: Einführung in die Grundschulpädagogik			06-GS-GSP-1-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Grundschule als Bildungsinstitution im deutschen Schulsystem, Aufgaben und Realisierungsformen grundschulspezifischer Bildung, Diagnose und Evaluation von Lernprozessen in der Grundschule, pädagogische Bedeutung des Schulanfangs und des Anfangsunterrichts für die Bildungsentwicklung des Grundschülers.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können institutionelle, curriculare und pädagogische Bedingungen anschlussfähiger Bildung erkennen und in ihrer Wirksamkeit beurteilen (auch im internationalen Vergleich), die Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum mit ihrer spezifischen Aufgabenstellung und Profilbildung in das in- und ausländische Bildungssystem einordnen, Lernprobleme und Lernleistungen diagnostizieren und entsprechende Fördermaßnahmen gestalten, verschiedene Möglichkeiten der schulorganisatorischen und pädagogischen Gestaltung des Schulanfangs und des Anfangsunterrichts in ihrer Bedeutung für das schulische Weiterlernen erfassen und beurteilen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) mündliche Gruppenprüfung (max. 5 TN, je ca. 5 Min.) oder
c) Portfolio (15-20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 6

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundschulpädagogik II: Vertiefende Einblicke in die Aspekte der Grundschuldidaktik			06-GS-GSP-2-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul befasst sich auf der Basis forschungsbasierter Erkenntnisse unter Einschluss historischer Veränderungsprozesse mit dem Stellenwert der Grundschule im deutschen Schulsystem und auch im internationalen Vergleich, gibt Einblick in deren Organisationsformen, zeigt das Aufgabenspektrum der Grundschule in Abhängigkeit von zeitgenössischen bildungstheoretischen Annahmen wie politischen und gesellschaftlichen Ansprüchen auf und stellt grundschulspezifische Unterrichtsmodelle in ihren professionellen Anforderungen und ihren nachgewiesenen Wirkungseffekten vor

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen den Stellenwert und die Organisationsformen der deutschen Grundschulen und können diese international vergleichend beurteilen, können das Aufgabenspektrum der Grundschule in seinen zeittypischen inner- und außerschulischen Kontextabhängigkeiten identifizieren und pädagogische bewerten, erfassen grundschulspezifische Unterrichtsmodelle in ihren professionellen Anforderungen und empirisch bewährten Effekten und können daraus Schlussfolgerungen für das eigene zukünftige Lehrerhandeln ziehen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) mündliche Gruppenprüfung (max. 5 TN, ca. 5 Min. je TN) oder
c) Referat (ca. 45 Min.) oder
d) Hausarbeit (15-20 S.) oder
e) Portfolio (15-20 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 6

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Inner- und außerschulische Kooperation im Grundschulbereich			06-GS-KP-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Institutionen und Professionen für Kooperationen im Grundschulbereich, Ausgestaltung pädagogischer Kooperationsmöglichkeiten

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sollen inner-/ außerschulische Kooperationspartner für die Grundschule kennen, Kooperationsmodelle und ihre konkreten Umsetzungsmöglichkeiten kennen, Handlungskompetenzen für die Initiierung und Stabilisierung von Kooperationen ausbilden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 4 S.) oder
b) Hausarbeit (5-7 S.) oder
c) Portfolio (8-10 S.)

Platzvergabe

30 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praktikum: Zusätzliches studienbegleitendes grundschuldidaktisches Praktikum			06-GS-P-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul beinhaltet die theoriebasierte und anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit ausgewählten Schwerpunkten der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht sowie die Analyse der von Studierendem im Praktikum durchgeführten Unterrichtsversuche.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können Unterricht fachbezogen und fächerübergreifend für GrundschülerInnen unterschiedlicher Jahrgangsstufen exemplarisch planen und reflektieren

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (4) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Praktikumsbericht (15-20 S.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Portfolio (15-20 S.)
Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schriftspracherwerb I: Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs			06-GS-SSE-1-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul führt in die bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs in der Grundschule ein, stellt unterschiedliche didaktische Modelle des Schriftspracherwerbs in ihrer theoretischen Fundierung, ihren professionellen Anforderungen wie in ihrer empirischen Bewährung vor und zeigt das Spektrum möglicher Lernprobleme und -störungen beim unterrichtlichen Erwerb der Schriftsprache auf

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs in der Grundschule, können didaktische Modelle des Schriftspracherwerbs in ihren professionellen Ansprüchen und erzielten Effekten beurteilen und können auftretende schriftsprachspezifische Lernprobleme identifizieren und kennen mögliche unterrichtliche Fördermaßnahmen zu deren Behebung

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) mündliche Gruppenprüfung (max. 5 TN, je ca. 5 Min.) oder
c) Portfolio (15-20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 6

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schriftspracherwerb II: Analyse und Planung von Lern- und Bildungsprozessen			06-GS-SSE-2-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
	grundständig	--	

Inhalte

Forschungsorientierte Beurteilung verschiedener didaktischer Lehr- und Lernarrangements im schriftsprachlichen Anfangsunterricht der Grundschule, leistungs- und persönlichkeitsbezogene Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb, exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung schriftsprachlicher Lernsituationen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können verschiedene didaktische Lehr- und Lernarrangements in ihren unterrichtlichen Realisierungsbedingungen und möglichen Fördereffekten beurteilen, Probleme beim Schriftspracherwerb diagnostisch erfassen, Diagnose- und Evaluationsinstrumente für den schriftsprachlichen Anfangsunterricht bewerten, schriftsprachliche Lernsituationen exemplarisch planen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) mündliche Gruppenprüfung (max. 5 TN, ca. 5 Min. je TN) oder
c) Referat (ca. 45 Min.) oder
d) Hausarbeit (15-20 S.) oder
e) Portfolio (15-20 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 6

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sachunterricht I: Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts			06-GS-SU-1-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Grundschuldidaktik mit dem Schwerpunkt Sachunterricht		Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Das Modul beinhaltet grundlegende Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts und ihre geschichtlichen wie systematischen Begründungszusammenhänge. Dabei werden sowohl Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Sachunterrichts als auch anthropologische Bedingungen der Sachauseinandersetzung, spezifische Lernvoraussetzungen und Entwicklungsbedingungen der Schüler als Bezugspunkte für die Gestaltung von Sachlernprozessen erarbeitet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Bildungsziele und didaktische Prinzipien des Sachunterrichts und können seinen Bildungswert beurteilen. Sie erfassen grundlegende Aufgaben und Prinzipen bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) mündliche Gruppenprüfung (max. 5 TN, je ca. 5 Min.) oder
c) Portfolio (15-20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 6

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sachunterricht II: Analyse und Planung von Lern- und Bildungsprozessen			06-GS-SU-2-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
	grundständig	--	

Inhalte

Gestaltung von Sachlernprozessen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Anlässe für das Sachlernen zu erkennen, didaktische Arrangements sowie Lernumgebungen für den Sachunterricht zu gestalten. Sie können in sachunterrichtlichen Lernfeldern die Entwicklung des kindlichen Wissens, Könnens und Verstehens fördern und zur sachbezogenen Interessenbildung anregen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 45 Min.) oder
b) Referat (ca. 15 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
c) Wissenschaftlicher Vortrag (ca. 45 Min.) oder
d) Projektarbeit (z.B. Planung, Durchführung und Analyse einer Lernsequenz, Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder
e) Portfolio (15-20 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 6

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende			06-GS-WK-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Lehramtsrelevante Recherchemethoden, wissenschaftliche Arbeitsmethoden und -standards, methodische und inhaltliche Anlage wissenschaftlicher Arbeiten

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können wissenschaftliche Informationsquellen nutzen, wissenschaftliche Arbeitsstrategien anwenden, inhaltliche und methodische Anforderungen wissenschaftlicher Arbeiten umsetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 4 S.) oder
b) Hausarbeit (5-7 S.) oder
c) Portfolio (8-10 S.)

Platzvergabe

30 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basisqualifikationen Kunst (Didaktik der Grundschule)			06-Ku-GS-BQ-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
1	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 % der LV-Termine).	

Inhalte

Darstellungskompetenzen im bildnerischen Bereich der Fläche und des Raums sowie des szenischen Spiels sind in Ansätzen zu kennen, Vermittlungsmethoden der Bildrezeption in Grundzügen bekannt zu sein.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Bildnerische Techniken der Fläche und des Raums sowie des szenischen Spiels in Hinblick auf deren Relevanz in der schulischen Praxis, Elemente der Kunstvermittlung werden gestreift.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

praktische Prüfung (Anfertigung eines Werkstücks, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Das Modul richtet sich gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 4 LPO I an Studierende des Fachs Didaktik der Grundschule, die Kunst nicht als Unterrichts- oder Didaktikfach studieren. Im Seminar angefertigte Werkstücke werden Bestandteil der praktischen Prüfung.

Arbeitsaufwand

30 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basisqualifikationen Sport			06-SP-BQ-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme am Seminar (mind. 80 % der LV-Termine).	

Inhalte

Im Rahmen dieses Moduls werden grundlegende Inhalte, Frage- und Problemstellungen in den didaktischen Handlungsfeldern "Bewegung gestalten", "mit- und gegeneinander spielen" und "Gesundheit fördern" aufgegriffen und durch die Reflexion eigener praktischer Erfahrungen aufgearbeitet. In der Konkretion der Teilbereiche findet außerdem eine spielerische Auseinandersetzung mit der Förderung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten statt. In diesem Zusammenhang werden organisatorische und sicherheitsrelevante Aspekte thematisiert und schulartspezifische Differenzierungsmöglichkeiten erarbeitet. Exemplarisch werden anhand von Bewegungsspielen und Kleinen Spielen mit und ohne Ball Grundprinzipien, Probleme und Möglichkeiten beim mit- und gegeneinander spielen erfahren und reflektiert. In die genannten Handlungsfelder "Bewegung gestalten" und "mit- und gegeneinander spielen" fließen jeweils spezifische Aspekte zum Bereich "Gesundheit fördern" ein.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende Kompetenzen in den drei Handlungsfeldern "Bewegung gestalten", "mit- und gegeneinander spielen" und "Gesundheit fördern". Sie kennen die wesentlichen, für den schulartspezifischen Sportunterricht relevanten Kriterien zur Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-Lernprozessen. Im Konkreten verfügen sie über Lehr-Lerninhalte für die Entwicklung von koordinativen und konditionellen Fähigkeiten in der unterrichtlichen Praxis. Die Studierenden können verschiedene Organisationsformen und Differenzierungsmöglichkeiten für die Inszenierung bewegungsbezogener Themen im Schulleben anwenden. Zudem verstehen sie, Kenntnisse im Hinblick auf Gesunderhaltung und Gesundheitsförderungsmöglichkeiten im Kontext des Sporttreibens und "Sich-Bewegens" zu integrieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bericht (ca. 15 S.)

Platzvergabe

20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

Das Modul richtet sich gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 5 LPO I an Studierende des Fachs Didaktik der Grundschule sowie gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 5 an Studierende des Fachs Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule, die Sport nicht als Unterrichts- oder Didaktikfach studieren.

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)